

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Molsdorf am 12.11.2014

| | |
|--|---|
| Sitzungsort: | Bürgerhaus, Graf-Gotter-Straße 43, 99094 Erfurt-Molsdorf |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende: | 19:05 Uhr |
| Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Sitzungsleiter: | Herr Friebel |
| Schriftführerin: | Frau Kausch |

Tagesordnung:

| <u>I.</u> | <u>Öffentlicher Teil</u> | Drucksachen- Nummer |
|-----------|---|--------------------------------|
| 1. | Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.10.2014 | |
| 4. | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR | |
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR | |
| 5.1. | Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: För- derverein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt - Molsdorf e. V.; Adventsbasteln mit anschließender Weihnachtsfeier für die Jugendfeuerwehr | 2215/14 |

5.2. Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt - Molsdorf e. V.; Fackelumzug als Bestandteil des Weihnachtsmarktes 2217/14

6. Ortsteilbezogene Themen

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.10.2014

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt.

Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 7; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

5.1. Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt - Molsdorf e. 2215/14

V.; Adventsbasteln mit anschließender Weihnachtsfeier für die Jugendfeuerwehr

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache, der einstimmig zugestimmt wird.

BESCHLUSS:

Dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt – Molsdorf e. V. werden 100,42 EUR gem. §§ 17 a), 18 a) und 18 d) der Ortsteilverfassung zur Organisation, Ausgestaltung und Durchführung eines Adventsbastelnachmittages mit anschließender Weihnachtsfeier für die Jugendwehr zur Verfügung gestellt.

beschlossen

Ja 7; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

- 5.2. Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt - Molsdorf e. V.; Fackelumzug als Bestandteil des Weihnachtsmarktes 2217/14

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache, die ebenfalls einstimmig Zustimmung findet.

BESCHLUSS:

Dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt - Molsdorf e. V. werden 107,00 EUR gem §§ 17 a) 18 a) und 18 d) der Ortsteilverfassung zur Organisation und Durchführung eines Fackelumzuges als ein Höhepunkt des diesjährigen Weihnachtsmarktes zur Verfügung gestellt.

beschlossen

Ja 7; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

6. Ortsteilbezogene Themen

- Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft": Die Auswertung des Wettbewerbes mit Abschlussbericht fand am 06.11.2014 für alle beteiligten Kommunen in Kirchheilingen statt. Mit 1.200,00 EUR wurden alle Orte ausgezeichnet, fünf davon nehmen 2015 am überregionalen Bundeswettbewerb teil.

Der eindeutige Vorteil der freien Kommunen besteht in der Aufnahme in die Dorferneuerung; während die anwesenden drei zur Stadt Erfurt gehörigen Ortsteile lediglich ihre Mittel aus § 4 der Ortsteilverfassung zur Sanierung und Ortsverschönerung einsetzen können. Dazu kommen die relativ wenigen städtischen Maßnahmen, wobei bei Anfallen von Ausbaubeiträgen die Bürger hier weit mehr zur Kasse gebeten werden, als bei Dorferneuerungsmaßnahmen (städtischer Anteil ist umlagefähig).

Die Maßnahme "Ersatzpflanzung von drei Bäumen auf dem Alten Friedhof" wurde mit 1.200,00 EUR über den Verein zur Rettung der Schlosskirche Molsdorf e. V. gefördert.

Einleitend zur Veranstaltung stellte sich der Ort Kirchheilingen vor. Hier wurde eine Stiftung gegründet, die u. a. alte Gehöfte aufkaufte, sie sanierte bzw. kostengünstig an junge Menschen veräußerte. Für die alten Bürger wurden ebenerdig im Bungalowstil altersgerechte Wohnungen gebaut. Vorteil:

1. Im Ort existieren keine unbewohnten, zerfallenden Gehöfte.
2. Alte Bürger müssen nicht ihren Heimatort und damit ihre gewohnte Umgebung verlassen. Soziale Kontakte bleiben erhalten. Im "altersgerechten Wohntrakt" sind Betreuung und medizinische Versorgung bei Bedarf möglich.
3. Junge Leute mit Kindern werden im Ort angesiedelt, eine "Überalterung" entfällt somit.
4. Für Kinder, Jugendliche und junge Eltern wird durch Einrichtungen und reges Vereinsleben die Attraktivität des Heimatortes erhöht und so ein Bleiben ermöglicht.

Die Einschätzung der Wettbewerbskommission, welche jeder beteiligte Ort erhielt, soll in Kopie dem Oberbürgermeister zur Kenntnis gegeben werden. Hierbei wird nämlich ange-regt, die im Ortsteil Molsdorf tätigen Ehrenamtlichen mehr zu unterstützen. Interessant wäre, wie diese Unterstützung umgesetzt werden kann.

- Verlegung Abwassersammler / Studie Offenlegung Bergborn Molsdorf:

Herr Friebel erläutert noch einmal den Zusammenhang beider Maßnahmen. Dabei treten Fragen auf: Demnach müsste der bereits vorhandene, alte Entlastungskanal erhalten bleiben und ein neuer danebengelegt werden? Würde danach der alte Kanal verpresst? Zur Klä-rung soll am 03.12.2014 ein Vertreter des Umwelt- und Naturschutzamtes in die Ortsteil-ratssitzung eingeladen werden.

Der Ortsteilbürgermeister weist darauf hin, dass das Flurneuordnungsverfahren noch läuft; die Zeit sollte genutzt werden, um - gem. Planfeststellungsbeschluss - bei den damaligen Investitionsträgern Nachforderungen zu stellen.

- Herr Friebel berichtet vom gestrigen, vielversprechenden Gespräch mit Vertretern der Stiftung Schlösser und Gärten. Hintergrund: Schloss Molsdorf ist 2015 zum Schloss des Jahres auserkoren. Der Ortsteilbürgermeister offerierte Vorschläge, wie sich Ort und Ortsteilrat würdig in die Höhepunkte / Feierlichkeiten einbringen können:

- Vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha (ALF) wird eine Ausstel-lung mit Urkarten und Ansichten aus der näheren Umgebung von Molsdorf, ein-schließlich 3-D-Modellen Stedtener Schloss und Schloss Molsdorf, angeboten.
- Öffnung Schlosskirche für Führungen, erweiterte Gottesdienste, Konzerte, Chorver-anstaltungen, Posaunenbläser.
- Aufruf an Bürger, mit Bitte um die Leihgaben von Bildmaterial, zur Erstellung einer Bilderschleife im derzeitigen 900-Jahrfeier-Ausstellungsraum im Schloss. Hier könnte ebenfalls eine Ausstellung des ALF untergebracht und die restlichen Chroni-ken der 900-Jahrfeier zum Verkauf angeboten werden.
- Zudem könnten Mitarbeiter des ALF Interessierten die Vermessung des Schlosspar-kes erläutern.

- Im Rahmen des Festjahres könnten für (Molsdorfer) Kinder spezielle Schlossführungen organisiert werden.
- Mithilfe des vom ALF zur Verfügung gestellten historischen Kartenmaterials bestünde die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen einen Einblick in Molsdorfs Fluren und Flurpläne zu ermöglichen.

Ein Programmablauf wird bis Ende 2014 von der Stiftung Schlösser und Gärten erstellt. Herr Friebel regte zudem an, dass - analog zum Antrag des Ortsteilrates -, die Stiftung ebenfalls den Antrag auf Aufnahme des Molsdorfer Schlosses mit Schlosspark in die Vorbereitungen zur BUGA stellt, bzw. um Einbeziehung des Schlossensembles bittet.

7. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Entwurf Verordnung Trinkwasserschutzzone (TWSZ): Die Einspruchsfrist endet am 30.11.2014. Bis dahin müssen alle Stellungnahmen eingegangen sein.

Die Vereine werden erneut aufgefordert, eine gesonderte Stellungnahme abzugeben, da sich sowohl das Feuerwehr-Gerätehaus, als auch der Sportplatz mit Sportlergaststätte in der TWSZ II befinden. Bei Beibehaltung dieser Festlegung könnten die Tätigkeitsfelder der Vereine stark eingeschränkt werden. Der momentane Entwurf könnte das gesellschaftliche Leben im Ort zum Erliegen bringen!

Die Bürger Molsdorfs werden nochmals per Flyer zur Stellungnahme aufgefordert.

- Laut Tiefbauamt wird die Erneuerung der Entwässerung in der Wiesengasse (Bitumenausführung) noch im November erfolgen.

gez. Friebel
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin